

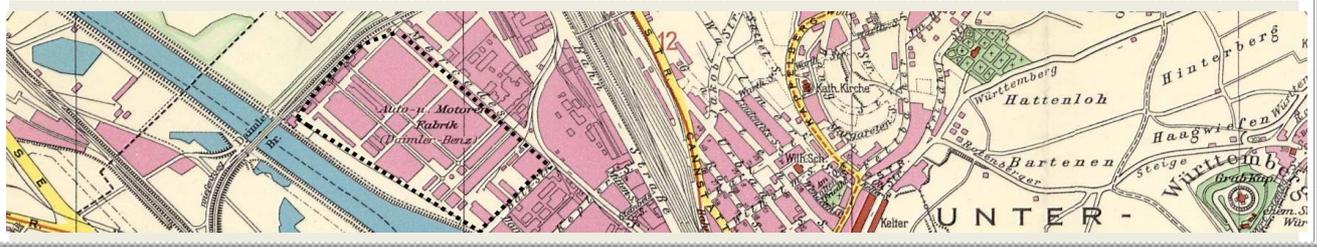
Daimler-Motoren-Gesellschaft

Cannstatt / Untertürkheim

1887 kauft Gottlieb Daimler ein Grundstück mit Werksgebäuden am Cannstatter Seelberg, im November 1890 gründet er dort mit den finanzkräftigen Partnern Max Duttenhofer und Wilhelm Lorenz die Daimler-Motoren-Gesellschaft. Im März 1900 stirbt Gottlieb Daimler und am 15. August wird 185.000 m² neues Gelände für die Motorenfabrik in Untertürkheim gekauft. Am 29. Juli 1902 übernimmt die Daimler-Motoren-Gesellschaft (DMG) die Motorfahrzeug- und Motorenfabrik Berlin AG (MMB) in Berlin-Marienfelde.

Ein Großbrand in der Nacht vom 9. auf den 10. Juni 1903 vernichtet die Montagehallen der DMG in Cannstatt. Die neue Schmiede in Untertürkheim geht im Dezember 1903 in Betrieb. Bis Anfang 1905 wird die Produktion in den neuen Gebäuden aufgenommen. Die DMG beschäftigt dann in Cannstatt und Untertürkheim zusammen 2.200 Mitarbeiter. 1909 wird der Dreizackstern das Symbol des Unternehmens. 1914 wird der Bau des dritten Werkes in Sindelfingen beschlossen. Am 28. 6. 1926 erfolgt die Fusion zur Daimler-Benz AG.

Handwritten document from 1897. At the top left, it says "B. Fol. 222. No. 1376" and "D. M. G. No. 10. Kauf 1897. 11. 12.". The main heading is "Daimler-Motoren-Gesellschaft" in a large, flowing cursive script. Below this, it says "Cannstatt, den 21. Oktober 1897" and "Württemberg". The recipient is "Verhof. Weingarten-Gesellschaft Untertürkheim". The text reads: "Wir beehren uns, Ihnen hiermit Rechnung über den uns durch auf Locomobile-Hilfe gütigst erteilten Auftrag zu behändigen, und bitten uns hierfür mit M 207.50 gefl. erkennen zu wollen." The signature is "Gottlieb Daimler" and "W. Maybach". At the bottom, it says "Rechnung" and "Zahlbar in Cannstatt ohne Abzug innerhalb 30 Tagen."



Die Industrialisierung Untertürkheims am Anfang des 20. Jahrhunderts



Ortsmuseum Untertürkheim/Rotenberg
www.bv-untertuerkheim.de